Jabärger Zytig JAZ

Mitteilungen und Infos aus der Gemeinde Jaberg **Nr. 2 / Juni 2009**

www.jaberg.ch

Editorial

YES, WE CAN

Liebe Leserinnen und Leser
"YES, WE CAN" – welch geflügelte und optimistische Aussage. Zumindest seit dem Wahlkampf von Barack Obama ist diese Zusage in aller Munde.

Nun, was hat denn dies mit der Jaberger Zeitung JAZ oder mit Jaberg generell zu tun?

Wir alle könn(t)en etwas oder vielleicht etwas mehr zum guten Klima in Jaberg beitragen. Wir alle könnten eigentlich mal wieder sagen:

"JA, WIR KÖNNEN eigentlich wieder einmal eine Gemeindeversammlung besuchen" oder
"JA, WIR KÖNNEN wieder einmal einen Ausflug oder einen Anlass des Ortsvereins mit unserer Anwesenheit beehren" oder

"JA, WIR KÖNNEN einmal einen Bericht oder ein Erlebnis oder unsere Gedanken der JAZ-Redaktion zukommen lassen" oder

"JA, WIR KÖNNEN dieses Jahr bei der Adventsfenster-Aktion mitmachen" oder… oder… oder…

An der Mai-Gemeindeversammlung waren mit 20 gerade mal gut 10 % der Stimmberechtigten anwesend, der OVJ-Anlass "Ostereiersuche" wurde wegen der geringen Teilnehmerzahl auf "Ostereiertütschen" abgekürzt (die zufriedene Party auf dem Platz vor dem Feuerwehrmagazin dauerte dann sogar viel länger als geplant – es machte halt Spass), die JAZ-Redaktion ist ebenfalls für alle eingereichten Berichte dankbar – wer möchte denn eine nur aus Werbung bestehende JAZ lesen.

Jaberg lebt und bietet uns doch einige Möglichkeiten, das Gemeinsame zu pflegen und uns untereinander auszutauschen und tolle Erinnerungen zu schaffen. Dazu braucht es nicht viel, einfach mal über den eigenen Schatten springen und sagen **"JA, WIR KÖNNEN"!**

Ich wünsche Euch viel Spass beim Lesen dieser Jaberger Zeitung JAZ.

Rolf Peter, Präsident Ortsverein Jaberg

PS Wussten Sie übrigens, dass bereits lange vor Obamas Wahlkampf die bernische Tranportlogistkfirma Schöni AG in Wynau mit dem Motto "YES, WE CAN" um die Gunst der Kunden buhlte?

Inhalt

Bericht Thuner Tagblatt	3	Feuerwehr Kiesen-Jaberg übt…	16 / 17
Wärmeschutz von Gebäuden	6	Amtssängertag in Obertal	17
Flyer Spielfest Kiesen	7	Kornkreise in Jaberg?	18
"Vom Solo bis zum Quartett"	8 / 9	Auflösung Wörter-Rätsel	19
Flyer Sommerball 09	10	Nicht nur musikalische Leckerbissen!	20
JAZ – Sudoku "Einfach teuflisch"	11	20 Finger und 2 Flügel…	21
Fotos: "Gute Saat bringt gute Ernte"	12	Flyer Die Wochenplatz-Börse	22
Aus der Ratsstube	13 /14	Terminkalender 09	24
Erstaunliches aus der Zahlenwelt	15	Anmeldeformular Sommerball	24

Impressum

Redaktionsschluss für JAZ Nr. 3/2009: **15. August 2009**

Redaktion JAZ, Burgackerweg 3, 3629 Jaberg (Paul Fiechter, Thomas Feuz)
E-Mail: paul.fiechter@bluewin.ch
Auflage: 180 Stück

Die Autorinnen und Autoren haften persönlich für ihre Beiträge.

Beilage zu dieser Ausgabe

"Musemüntschi"

Gerne überreicht Ihnen die Gemeinde den Flyer "Musemüntschi" – ein Merci an die Bevölkerung der Stadt und Gemeinden, die die fünf grossen Kulturinstitutionen mit Subventionen unterstützen.
Beachten Sie bitte die Daten mit den verschiedenen Gratiseintritten. Wir wünschen jetzt schon viel Vergnügen beim Besuch der Kulturinstitutionen!

Der Gemeinderat

<<<Wirtschaft zur Linde>>>

Wir verwöhnen Sie mit erstklassiger Küche in unseren gemütlichen Räumen.

W. & R. Stock - Wittwer
3116 Kirchdorf

Mo und Di Ruhetag.
031 781 05 88
www. lindekirchdorf.ch
rest.lindekirchdorf@bluewin.ch

25 Jahre Linde
1984 2009

JABERG

Defizit von 21 789 Fr.

Die Gemeinde Jaberg weist in ihrer Rechnung ein Defizit von 21 789 Franken aus. Ein Grund dafür ist der Bruch einer Wasserleitung.

Trotz 24 638 Franken Mehreinnahmen gegenüber dem Voranschlag schliesst die Rechnung der Gemeinde Jaberg mit einem Defizit von 21 789 Franken ab. Dies bei einem Gesamtertrag von rund 1,2 Millionen Franken. Budgetiert war ein Ausgabenüberhang von 4100 Franken. Das buchstäbliche «Leck» in der Ausgabenseite erfuhr die Rechnung auch wegen eines Bruchs in der Transportleitung der Wasserversorgung Blattenheid. Geborsten war die Leitung nicht im Dorf Jaberg, wie lange vermutet, sondern unter der geteerten Strasse im Uttigwald. Der dadurch doppelt so hoch ausgefallene Wasserverbrauch konnte nicht aus den Reserven der Spezialfinanzierung Frischwasserversorgung berappt werden. «Eine Neuanpassung der Wassergebühren dürfte die Folge sein», bekundete Gemeindepräsident Hans Bellorini vor den 20 Versammelten.

Wie der Präsident orientierte, verharrt die Überbauungsordnung Gestelenwald-Hinterjaberg noch beim Kanton. Die Grundeigentümer der Überbauung Bodenhausstrasse hätten die Planung ebenfalls in Angriff genommen. Die Projektarbeiten betreffend der Aare-Renaturierung seien nach wie vor in vollem Gange. ERWIN MUNTER

ThunerTagblatt vom
Samstag den 31. Mai 2009

seit 1979
Eschler
NAHRMITTEL PRODUKTE
SPEZIALITÄTEN FÜR TISCH UND KÜCHE

Bouillons
Saucen
Würzmischungen
Kräuter-Meersalz
Cafe de Paris
(wie Kräuterbutter)
Knoblauchcrème
(wie Kräuterbutter)
und weitere Produkte

Fliederweg 14 *Tel. 031 / 781 13 71*
3629 Jaberg *Fax 031 / 781 46 38*

E-Mail: eschler-naehrmittelprodukte@gmx.ch

Profitieren Sie von unseren Sinnen und Fähigkeiten bei der

Beratung
Planung
Ausführung

Wir sehen und hören Ihre Bedürfnisse.

FUHRER AG GARTENBAU
3114 WICHTRACH
www.fuhrer-gartenbau.ch

frauenvorsorge

Bestellen Sie Ihre persönliche Offerte schon heute; es lohnt sich auf jeden Fall:

Die Krankenkassen-Prämien für 2010 steigen um mind. 10 %!

Dies ist laut BAG unvermeidbar und wird in den Medien auch entsprechend kommuniziert.

Wir können Ihnen bereits heute ein Angebot mit
Prämiengarantie 2010 unterbreiten.

Legen Sie Wert auf eine Halbprivate/Private Spitaldeckung in der ganzen Schweiz? Mit dem richtigen Produkt, sparen Sie bis zu 40 %!

Ihre frauenvorsorge

info@frauenvorsorge.ch
frauenvorsorge, Auf der Burg, Auetliweg 5 - 3629 Jaberg.
Tel. 031 781 35 65. FAX 031 781 35 64.

Gasthof Dörfli

www.gasthof-doerfli.ch

Schöne **Terrasse** mit Blick auf den
Kinderspielplatz
Gemütliche Räumlichkeiten
Hochzeiten, Familien-, Vereins- & Geschäftsanlässe bis 120 Personen
Wein Direktverkauf
Gästezimmer

Im November & bis Mitte Dezember 2009
"ESSEN IM DUNKELN"

Ob gross, ob chli, z'Dörfli muess es sii.

Wir bilden Lernende aus. Unterstützen Sie diese und degustieren Sie das Lehrlingsgericht.

Franziska & Roland Roggli-Schläfli
3116 Mühledorf, Tel. 031 781 02 72
Montag & Dienstag Ruhetag

← Pflege
← Massage
← Reflexzonen-Massage

Elisabeth Trachsel - Balmer
Seilerweg 14
3628 Uttigen

Tel: 033 345 80 74
Handy: 078 661 95 61

Auf Wunsch hole ich Sie gerne zu Hause ab.
Mache auch Hausbesuche.

...natürlich in holz!

christof karrer

möbel | innenausbau | küchen

3629 jaberg

Tel. 031 781 17 90

natuerlichinholz.ch

Regionale Energieberatung
Industriestrasse 6, 3607 Thun
T 033 225 22 90
eb@energiethun.ch

Wärmeschutz von Gebäuden deutlich verschärft

Seit dem 1.1.2009 gelten im Kanton Bern neue verschärfte Vorschriften bezüglich Wärmedämmung von Gebäuden. Sie betreffen sowohl Neubauten als auch Sanierungen.

40% der gesamten verwendeten Energie wird für die Bereitstellung von Wärme in Gebäuden eingesetzt. Hier liegt ein grosses Sparpotential. Massnahmen an der Gebäudehülle haben sowohl in der kantonalen wie auch in der eidgenössischen Energiepolitik einen hohen Stellenwert.

Die Kantone als energiepolitische Schrittmacher

Im Jahre 2008 hat die Konferenz der kantonalen Energiedirektoren eine deutliche Verschärfung der Dämmvorschriften gegenüber den bisherigen Vorschriften beschlossen, die bis 2011 in allen Kantonen umgesetzt sein soll.
Bei Neubauten liegen die erforderlichen Dämmstärken neu im Bereich von 15 bis 30 cm, je nachdem ob erneuerbare Energie zur Beheizung verwendet wird oder nicht. Bei Sanierungen muss bis 15 cm isoliert werden.

Geltungsbereich

Auch wenn Massnahmen baurechtlich nicht bewilligungspflichtig sind, müssen die Anforderungen an den Wärmeschutz erfüllt werden (Selbstkontrolle). Werden im Zuge einer Sanierung von der Innen- oder Aussenseite her mehr als blosse Reparatur- und Unterhaltsarbeiten wie Reinigen, Malen, Reparatur Aussenputz vorgenommen, z.B. Ersatz des Aussenputzes, so müssen diese Gebäudehüllenpartien die akutellen Dämmvorschriften erfüllen.

Worauf bei einer Sanierung achten?

Wird das Dach vollständig erneuert, sollen Dämmstärken von 30 cm in Betracht gezogen werden. Bei keinem anderen Bauteil kann so problemlos so stark gedämmt werden. Nutzen Sie die Chance! Fensterersatz und Fassadendämmung müssen gut aufeinander abgestimmt werden, vor allem dann, wenn sie nicht gleichzeitig ausgeführt werden.

Zweifach-Verglasungen noch zulässig?

Neue Fenster mit Zweifachverglasung erreichen die geforderten Werte knapp. Lassen Sie sich den U-Wert der neuen Fenster deklarieren (Mischwert aus Glas, Glasverbund und Rahmen; er darf höchstens 1.3 W/m^2K betragen). Mit der Wahl einer Dreifachverglasung sind Sie auf der sicheren Seite.

Förderbeiträge

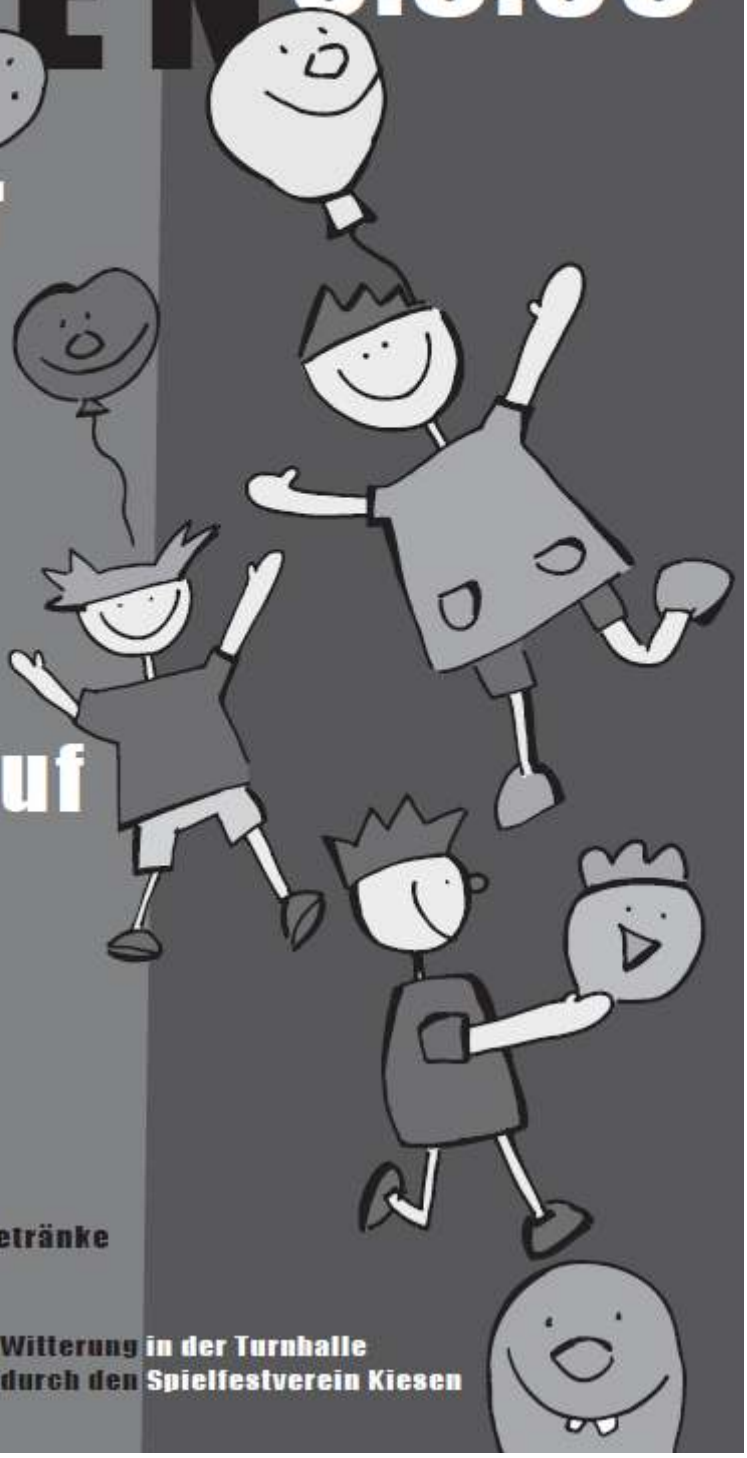
Noch bis Ende 2009 können bei der Stiftung Klimarappen Fördergesuche für umfangreiche wärmetechnische Sanierungen von Gebäudehüllen eingereicht werden. Die Höhe der Förderbeiträge liegt Bereich von im 5 bis 10% der Investitionskosten.

SPIELFEST KIESEN 6.9.09

Sportplatz

11 bis 17 Uhr

- Schminken
- Trampolin
- Päcklifischen
- Basteln
- Kletterwand



Hindernislauf

Kaffeestube
Kuchen • Hot-Dog • Sandwichs • Getränke

Bei schlechter Witterung in der Turnhalle
Organisiert durch den Spielfestverein Kiesen

Kirchdorf: Das 1. Abendkonzert der Saison 2009 war eine Streicher-Sternstunde!

"Vom Solo bis zum Quartett"

In einer fast vollbesetzten Kirche lauschte ein interessiertes Publikum am 3. Mai den feinen wie berauschenden Streicherklängen von vier ausgewiesenen Meistern ihres Instrumentes. Ein veritables musikalisches Geschenk!

Es war die Idee von Alexandre Dubach, einmal mit "Einheimischen" zusammen zu musizieren. So fand eine hochkarätige und ebenso qualifizierte Streicherformation den Weg nach Kirchdorf: der ehemalige Kirchdorfer Lorenz Indermühle, Andreas Graf aus Steffisburg, Alexandre Dubach aus Thun und der Zuzug aus dem Berner Sinfonieorchester, Yutaka Mitsunaga.

Meisterhafte Darbietung in jeder Hinsicht

Wie kann ein Quartett aus Solisten klingen, das noch nie in dieser Besetzung zusammen musiziert hat? Herrlich, wenn sich jeder homogen in den Dienst eines Ganzen eingibt! Das war in hohem Masse der Fall.

Zu den technischen wie musikalischen Fähigkeiten jedes einzelnen Instrumentalisten gesellte sich eine sicht- und spürbare Musizierfreude. Da wechselten intimste Piani ab mit so intensiven Stellen, dass sogar (Bogen-)Haare dran glauben mussten… Bereits der musikalisch differenzierte Einstieg mit dem Trio Indermühle, Mitsunaga, Graf liess aufhorchen. Von Ernst von Dohnányi erklangen vier Sätze aus der Serenade op. 10 in C-Dur. Dann verzauberte Alexandre Dubach das Publikum mit vier Capricci aus op. 1 von Niccolò Paganini. Höchste Virtuosität gepaart mit einer musikalischen Gestaltung auch der schwierigsten Stellen, alles süffig und manchmal witzig hingeworfen, dann wieder schmeichelnd bis hin zur intensivsten Dramatik – und alles "Marke Dubach", wie er leibt und lebt! Es folgte ein Werk, das man selten in einem Konzert hört: die Sonatine III für 2 Violinen op. 98 von Ignaz Lachner. Hier zeigte sich, was zwei Meister ihres Fachs – Alexandre Dubach und Lorenz Indermühle – aus einem "Kleinwerk" punkto Besetzung herausholen können. Kompositorisches Schwergewicht war zum Schluss das Streichquartett in G-Dur, D 887 – op. post. 161 von Franz Schubert: ein Reife-Werk von stärkster persönlicher Durchfühltheit am Ende seines nur allzu kurzen Lebens. Da waren alle Stimmen technisch wie musikalisch gefordert, manchmal in durchdrungener Polyphonie à la Bach, dann wieder hochromantisch in die Zukunft weisend.

Angebot für unsere Leserschaft

Wer eine persönliche Einladung wünscht (z.B. per e-Mail), wende sich an folgende Adresse:
Abendkonzerte, Burgackerweg 9, 3629 Jaberg (031 781 27 00, thom.feuz@kirchdorf.ch).

Nach dem Konzert sprachen die Musiker darüber, wie sie sich auf dieses Werk freuten, einer bezeichnete es sogar als ein Lieblingswerk. Entsprechen intensiv gestaltet, mit hohem persönlichem Engagement entstand eine packende Interpretation. Länge des Werkes und dessen Komplexität der Kompositionstechnik stellen hohe Höranforderungen ans Publikum. Die stets musikalische Durchdringung und Gestaltung liess einen sogar die harten Kirchenbänke vergessen; diese "Eindrücke" meldeten sich erst nach Konzertende…
Mit diesem Konzert hat das 22. Jahr der Kirchdorfer- und Uttiger- Abendkonzerte begonnen. Diese werden unterstützt von der Kirchgemeinde Kirchdorf und den Ortsvereinen Kirchdorf und Umgebung sowie Uttigen und Jaberg. Thomas Feuz sprach allen den grossen Dank des Vorstands aus, besonders aber auch dem zahlreich erschienenen Publikum.

Hinweis auf die nächsten Konzerte
13.9.2009, 17 h, Kirche Kirchdorf: **Trio Tiglio**
18.10.2009, 17 h, KGH Uttigen: **Shantychor Spiez** (mit Klönsnack, d.h. Apéro und geselliges Zusammensein)

Anschliessend liessen sich Musiker und viele Zuhörer von einem schön präsentierten wie kulinarisch ausgezeichnetem Apéro im Kornhaus verwöhnen. Ein ausserordentlich schönes Konzert klang entsprechend in aufgeräumter und glücklicher Stimmung aus.

Toni Däppen

(Fotos: thf)

Sommerball 2009
Samstag, 15. August

Liebe Jabergerinnen und Jaberger

Es ist uns eine Freude, Sie zu unserem traditionellen Sommerball der Einwohnergemeinde Jaberg herzlich einzuladen.

Datum: Samstag, 15.August 2009

Ort: Werkhof KAGA, Jaberg

Programm: ab 1800 Uhr Apéro
ab 1900 Uhr gemütliches Abendessen
mit Musik und Tanz

Der Abend wird zum Thema „Bella Italia“ gestaltet. Zeit also, vergangene Ferientage aufblühen zu lassen!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Brigitte Frank (031 781 04 05)

Mit freundlichen Grüssen
OK Sommerball 2009

(Anmeldeformular auf der letzten Seite!)

JAZ – Sudoku

Einfach…

	5					8	1	
3			8	1				7
		2	7		5	3		
4				8				6
6	2	8				9	3	
1		9		6				5
	6	7	1	2	8	4		
5				3				8
	8	3				6	7	

Teuflich…

		1	2		9	3		
2								8
	7			3			5	
3	4		7		2		6	5
6	1		8		5		9	3
	6			1			3	
1								9
		9	6		3	5		

Lösung unter paul.fiechter@bluewin.ch anfordern!

"Gute Saat bringt gute Ernte": das freut nicht nur die Landwirte! Diese Stimmungsbilder lassen den prächtigen Frühling in Jaberg noch einmal aufleben.

Aktualitäten aus Gemeinde und Region

Ich möchte Sie hier über einige Aktualitäten aus der Gemeinde orientieren, über welche ich auch an der Gemeindeversammlung informiert habe.
Lesen Sie dazu ebenfalls den Bericht über die Gemeindeversammlung, welcher im "Thuner Tagblatt" veröffentlicht wurde und auf Seite 3 abgebildet ist.

Überarbeitung der UeO Kiesgrubenerweiterung Gestelenwald-Hinterjaberg (Kiesabbaugebiet der KAGA)
Die Unterlagen der Überbauungsordnung (UeO) sind beim Kanton zur Genehmigung eingereicht worden. Die KAGA und die Gemeinden Kirchdorf und Jaberg hoffen, die Genehmigung bis im August zu erhalten. Danach würden die Aufsichtskommission der AVAG und die Grubenkommission der KAGA an ihrer nächsten Sitzung aufgelöst und durch eine neue Aufsichtskommission ersetzt.

Absenkung im Strassenabschnitt zwischen dem Tunnel und dem Werkhof
Diese Absenkung konnte jetzt wieder in Ordnung gebracht werden. Wichtig ist, dass der Gemeinde Jaberg keine Kosten entstanden sind, denn die notwendigen Arbeiten wurden zu 100 % von der KAGA übernommen. Die KAGA möchte sich bei den Benützern der Strasse für die Unannehmlichkeiten und der holprigen Durchfahrt entschuldigen und bedankt sich für das Verständnis betreffend das Vorgehen bei der Reparatur dieses Strassenabschnitts.

Stand Renaturierung Aare
Nachdem dieses Projekt bei den Fachstellen beim Kanton und Bund in der Vorprüfung war, laufen die Bereinigungsarbeiten auf Hochtouren. Das gesamte Projekt sollte gemäss Anweisung des Regierungsrats neu bereits im Oktober 2009 öffentlich aufgelegt werden.

Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP)
Die Unterlagen wurden vom zuständigen kantonalen Amt genehmigt. Das beauftragte Ingenieurbüro Lienhard hat die definitive Abrechnung erstellt und somit das Gesuch für die Subvention beim Kanton eingereicht. Wir warten noch auf diesen Betrag und deren Überweisung und können an der nächsten Versammlung sicher über die Kreditabrechnung orientieren.

Generelle Abwasserentsorgung (GEP)
Dieses Projekt hat infolge eines personellen Wechsels beim Ingenieurbüro etwas Verzögerung erlitten. Im Moment warten wir auf den Vorschlag des zuständigen Ingenieurbüros Bührer und Dällenbach für die Abgrenzung der Leitung zwischen den beteiligen Parteien, wie der Gemeinde Kirchdorf, betreffend "Lütstuden", dem Kanton betreffend Abwasser der Kantonsstrasse sowie der Deponie der AVAG und dem Kiesabbau der KAGA.

Regionalkonferenz Bern-Mittelland
Das Stimmvolk der Region Bern-Mittelland hat am 17. Mai mit grossem Mehr der Einführung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland zugestimmt. Nun gilt es, am Nachmittag des 25. Juni in der ersten Regionalversammlung die vorbereitenden Entscheide zu fällen, damit die Regionalkonferenz ihre Tätigkeit am 1. Januar 2010 aufnehmen kann.
Am Nachmittag des 29. Oktober findet die konstituierende Gründungsversammlung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland mit Wahlen und Festakt statt.

Verkehrsknoten Fliederweg-Hohleweg-Kirchdorfstrasse
Der Gemeinderat holt zurzeit Offerten ein, zu welchen Kosten der Verkehrsknoten für die verschiedenen "Verkehrsteilnehmenden" wieder etwas übersichtlicher und sicherer gestaltet werden kann.

Klausur des Gemeinderats Jaberg
Der Gemeinderat wird sich am Montag, 10. und Dienstag, 11. August in der Region Murten mit dem Finanzplan 2010-2015, diversen Reglementen und Pflichtenheften sowie der Zusammensetzung des Gemeinderats und der Zukunft von Jaberg befassen.

Hans Bellorini,
Gemeindepräsident

Öffnungszeiten Gemeindeschreiberei

Montag	14.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag	14.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr
Telefon / Fax	031 781 17 08 / E-Mail: gemeinde@jaberg.ch

CASA VINICOLA LA TORRE 7742 POSCHIAVO

STEFAN GUGGER
GESCHÄFTS-STELLE REGION BERN

LA TORRE SA
GUGGER'S VINOTHEK
Postweg 2
3629 Kiesen / BE

Tel.: 031 781 45 60
Fax 031 781 45 61
Natel 079 652 61 37
Privat 031 781 26 24

e-mail: gugger-vinothek@bluewin.ch

Kann das ein Zufall sein?

Vor kurzer Zeit ist die Auseinandersetzung neu entflammt, ob die Welt durch Evolution bzw. durch "Zufall" oder durch einen Schöpfergott entstanden ist. In Amerika wird die Debatte zum Teil sehr hitzig geführt, doch auch in der Schweiz gingen die Wogen hoch.
Kulturbeobachter schreiben, dass der Zeitgeist den Glauben an einen Schöpfergott mehr und mehr verdrängt und stattdessen die Wissenschaft auf den Sockel gehoben hat. Schöpferwille oder "Urknall"? Diese Frage müssen wir letztlich persönlich für uns beantworten.

Verblüffendes Zahlenspiel

Eine E-Mail mit verschiedenen Zahlenreihen führte auch mich zum Überlegen: ist das wirklich nur Zufall? Sehen Sie selbst!

(1 x 8) + 1 = 9
(12 x 8) + 2 = 98
(123 x 8) + 3 = 987
(1234 x 8) + 4 = 9876
(12345 x 8) + 5 = 98765
(123456 x 8) + 6 = 987654
(1234567 x 8) + 7 = 9876543
(12345678 x 8) + 8 = 98765432
(123456789 x 8) + 9 = 987654321

Zufall – oder steckt mehr dahinter? Vielleicht fällt uns die Antwort nach dem folgenden Beispiel einfacher?

(1 x 9) + 2 = 11
(12 x 9) + 3 = 111
(123 x 9) + 4 = 1111
(1234 x 9) + 5 = 11111
(12345 x 9) + 6 = 111111
(123456 x 9) + 7 = 1111111
(1234567 x 9) + 8 = 11111111
(12345678 x 9) + 9 = 111111111
(123456789 x 9) + 10 = 1111111111

…oder doch nicht? Auch dieses Zahlenbeispiel lässt uns staunen:

(1 x 1) = 1
(11 x 11) = 121
(111 x 111) = 12321
(1111 x 1111) = 1234321
(11111 x 11111) = 123454321
(111111 x 111111) = 12345654321
(1111111 x 1111111) = 1234567654321
(11111111 x 11111111) = 123456787654321
(111111111 x 111111111) = 12345678987654321

Wenn ich nun noch an die Pracht eines Sternenhimmels bei klarer Nacht, den gewaltigen Lauf der Himmelsgestirne, den Wechsel der Jahreszeiten und von Ebbe und Flut, die Abfolge von Saat und Ernte denke… Ist das alles nur Zufall? Oder erahnen wir doch da und dort eine höhere Souveränität?!

Thomas Feuz

Feuerwehr Kiesen-Jaberg übt die Rettung aus dem Schulhaus

Die Kinder machten mit Feuereifer mit

Heiss ging es bei der Übung der Feuerwehr Kiesen-Jaberg zu und her: die Rettungs- und Löschformationen retteten Lehrkräfte und Kinder aus dem brennenden Schulhaus.
Die "Statisten" machten diszipliniert mit und waren "Feuer und Flamme" für ihre Aufgabe. Schul- wie Übungsleitung zogen eine positive Bilanz.

Realistisches Szenario

Nach der Fusion der beiden Feuerwehren Kiesen und Jaberg galt es in der Geschichte der jungen Feuerwehr Kiesen-Jaberg zum ersten Mal "Ernst". Die Vorgabe, rund 80 Kinder sicher aus dem brennenden Schulhaus zu retten, wurde diszipliniert umgesetzt. Während Kommandant Fritz Affolter das Geschehen über ein Megaphon kommentierte, verliessen die Erst- bis Drittklässler an einer bunten Leine das Schulhaus und begaben sich zum Sammelplatz. Die Viert- bis Sechstklässler wurden, mit einem Seil gesichert, von Feuerwehrleuten aus dem "brennenden" Schulzimmer über Leitern auf den sicheren Boden geführt. 45 Minuten nach Übungsbeginn hiess es "Ende Feuer" – Kinder und Lehrkräfte sind "gerettet", der Schulbetrieb kann weitergehen!

Lehrkräfte bekommen "Hausaufgabe"

Übungsleiter Marcel Lehmann wie auch Feuerwehrkommandant Fritz Affolter zeigten sich erfreut über den Übungsverlauf. Wesentlich für den "Erfolg" war, dass alle Beteiligten während einer Schullektion auf den Einsatz vorbereitet wurden. Damit bekommen für einmal Schulleitung und Lehrkräfte eine "Hausaufgabe": um eine sichere Evakuation sicherzustellen, ist ab und zu eine "Feuerwehrübung" auf den Stundenplan zu setzen…
Sämtliche Beteiligten wissen nun, worauf es ankommt: Ruhe bewahren, Fenster und Türen schliessen, die Nummer 118 alarmieren. Galt der spontane Beifall auf dem Pausenplatz den jungen Statisten, darf die Feuerwehr Kiesen-Jaberg im Ereignisfall sicher mit einem Lob der Bevölkerung rechnen. Die "Feuertaufe" haben die Frauen und Männer anlässlich ihrer ersten grossen Übung seit der Fusion jedenfalls mit Bravour bestanden.

Ein Vater

Gemischter Chor Kiesen

Amtssängertag in Oberthal

Bei schönstem Sommerwetter trafen sich am 7. Juni 19 Chöre aus der Chorvereinigung Konolfingen zum Amtsängertag in Oberthal. Unter der Leitung von Prof. Mathias Behrends, Dozent / Leiter des Schweizer Opernstudio, erhielt der Gemischte Chor Kiesen für seinen Vortrag der "Drei Feen" ein Vorzüglich, die bestmögliche Wertung.

Robert Homberger

"Vom Himmel hoch, da komm ich her…"

Kornkreise in Jaberg?

Kennen Sie den Sketch „Ein Münchner im Himmel“ von Ludwig Thoma? Kurz zusammengefasst, geht es im tiefsinnigen Text um folgendes:
Der Polizist Alois Hingerl scheidet im Dienst aus dem Leben und bekommt die Aufgabe, zum Lobe Gottes im Himmel beizutragen. Sein "Hallelujah!" erschallt jedoch nicht himmlisch genug, so dass eine neue Aufgabe für ihn gefunden werden muss. Er bekommt den überaus wichtigen Auftrag, der bayrischen Regierung die göttlichen Ratschlüsse zu überbringen. Doch weil er nach alter Gewohnheit zuerst das Münchner Hofbräuhaus aufsucht und dort "etwas" sitzen bleibt, wartet die bayrische Regierung noch heute auf die himmlische Offenbarung…

Offene Fragen
Der an ein Weihnachtslied erinnernde Vortitel scheint nicht unbedingt zeitgemäss gewählt. Doch angesichts dieser Aufnahme von Künzis Ährenfeld bekommt er höchste Aktualität! Da scheint es berechtigt zu fragen, ob eventuell ein erneuter Bote abgeschickt wurde – und in Jaberg (zwischen-)gelandet ist. Dann stellt sich auch die Frage, ob die himmlische Offenbarung diesmal z.B. für die bernische Regierung oder gar die hiesigen Behörden gedacht war. Vielleicht geben die nächsten obrigkeitlichen Handlungen Antworten auf diese Fragen?

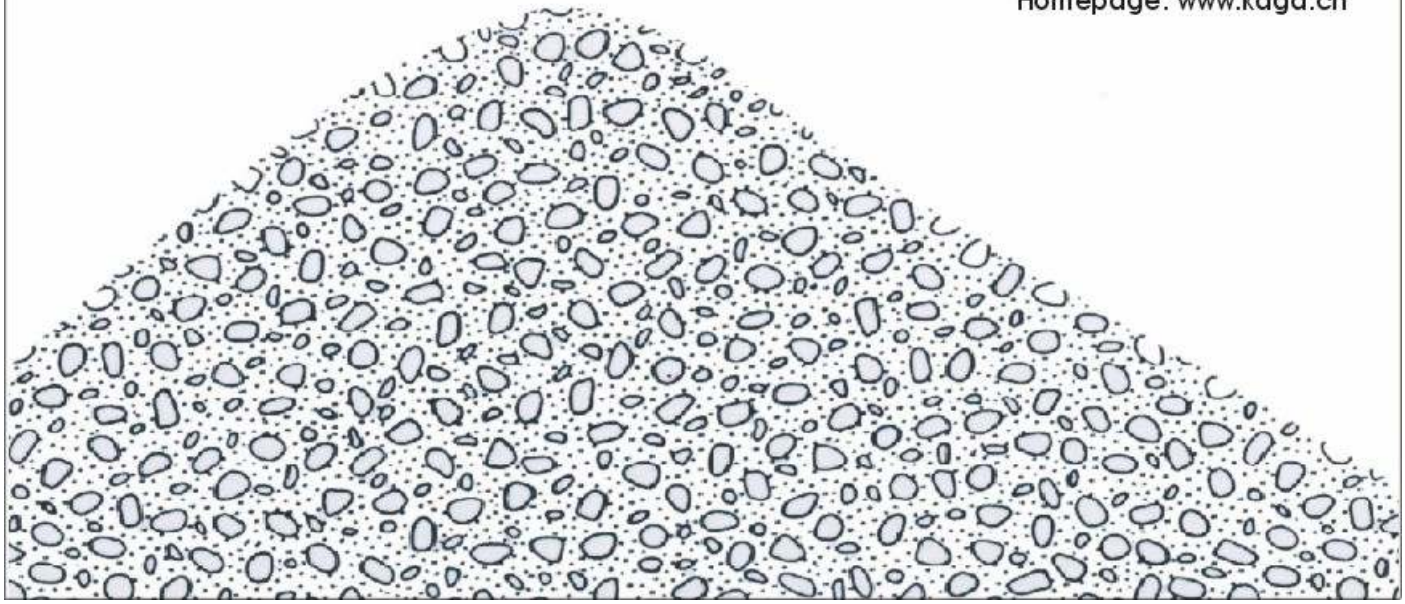
Thomas Feuz

Ein eigenartiger "Kreis" gibt Anlass zu ernsthaften Fragen. Die Bevölkerung ist eingeladen, die weitere Entwicklung aufmerksam zu beobachten! *(Foto: thf)*

Kies ab Wand / Wandkies sortiert
Recyclingmaterial / Planie, Koffer
Material für Naturgärten
Aushub- und Inertstoffdeponien
Strassenreinigungen
Rekultivierungen

KAGA
Kies AG Aaretal 3628 Uttigen

Aarbord 32
Telefon Nr. 033 345 55 40
E-Mail: info@kaga.ch
Homepage: www.kaga.ch



Auflösung vom Wörter-Rätsel der letzten JAZ!

Haben Sie es herausgefunden? Eigentlich war es gar nicht so schwer. Die Lösung war "BIENENSTICH". Zwei junge Jabergerinnen teilten der Redaktion am schnellsten die richtige Antwort mit. Als erste meldete sich Ueltschi Tamara, wenig später Frank Leonie. Beide erhielten als Preis einen köstlichen frischen Bienenstich. Sie sehen, mitmachen lohnt sich!

Paul Fiechter

(Fotos: pf)

Abendkonzerte vom 13. September und 18. Oktober

Nicht nur musikalische Leckerbissen!

Musikfreunde sollten sich Sonntagabend, 13. September vormerken: um 17 Uhr gastiert das "Trio Tiglio" in der Kirche Kirchdorf! Das letzte diesjährige Abendkonzert findet dann am 18. Oktober im Kirchgemeindehaus Uttigen statt, und zwar ebenfalls um 17 Uhr.
Zu den von den Ortsvereinen unterstützten Konzerten mit anschliessendem Apéro sind alle Jabergerinnen und Jaberger herzlich eingeladen.

13.9.09: "Liebesleid und Liebesfreud" in Kirchdorf
Das Trio Tiglio besteht aus Nadja Straubhaar, Violoncello, Adrian Meyer, Klarinette, und Matthias Gerber, Klavier. Nachdem die Drei im Herbst 2001 ihr Studium an der Musikhochschule Luzern begonnen hatten, fanden sie zwei Jahre später als Ensemble zusammen. Die Bezeichnung Trio Tiglio (ital. für Linde) ist eine Hommage an die auf Dreilinden gelegenen Schulgebäude.
Das Konzert vom 13. September steht unter dem bezeichnenden Thema "Liebesleid und Liebesfreud". Wer könnte davon nicht ein Lied singen…?! Man darf gespannt sein, wie die drei jungen Musizierenden dieses Thema umsetzen werden. Das Programm verheisst einige Leckerbissen, von denen hier noch nicht zu viel verraten sei.

Angebot für Leserinnen und Leser der JAZ
Wer jeweils eine Einladung per E-Mail wünscht, wende sich an folgende Adresse: thom.feuz@kirchdorf.ch).

18.10.09 in Uttigen: Shantychor Spiez
Der von Toni Däppen dirigierte Shantychor Spiez wird die Gäste mit seinen Seemannsliedern für einige Augenblicke in die weite Welt entführen. Das Konzert sei auch deshalb empfohlen, weil es voraussichtlich einer der letzten Auftritte des Chors ist, der sich auch international einen Namen gemacht hat. Die Binnenmatrosen sind auch kulinarisch bewandert und werden anschliessend ans Konzert vom 18. Oktober einen "Klönsnack" servieren. Lassen Sie sich überraschen!

Wer in Zukunft eine Einladung in elektronischer Form wünscht, wende sich direkt an die obige Kontaktadresse. Wir freuen uns, Sie in Kirchdorf und/oder Uttigen zu begrüssen. Bis bald?

Vorstand Abendkonzerte

Gelungenes Hauskonzert bei Toni Däppen

20 Finger und 2 Flügel

Toni Däppen und Heinz Haldimann luden am 15. Mai zu einem "Herrenabend" mit Hauskonzert ein. Rund 20 Männer verschiedenen Alters und mit ganz unterschiedlichen Berufen nahmen daran teil, darunter auch drei Jaberger.

Auch wenn es sich bei diesem Konzert um einen Anlass mit privatem Charakter handelte, möchte ich auf diesem Wege meine Anerkennung für das musikalische Schaffen der Einladenden und die Gastfreundschaft ausdrücken. Es war phantastisch – von A wie Apéro bis Z wie Zugabe!

"Wo man singt (spielt!), da lass dich nieder"

Die Einladung "zu einem besonderen Herrenabend" hielt, was sie versprochen hatte: die musikalische Darbietung war gekonnt, das Käsebuffet liess einem das Wasser im Mund zusammenlaufen, der Wein war ein auserlesener Tropfen und die Geschichte "Von Gerbern, Herzogen, Steinmannen und anderen Däppen" von Thomas Feuz zu allen anwesenden Familiennamen lud nicht nur zum Nachdenken, sondern auch zum Schmunzeln ein.

Mit viel Humor führte Toni Däppen jeweils in die dargebotenen Werke ein. Einfühlsam und gekonnt wurden das Konzert in f-Moll von J.S. Bach, der Slawische Tanz Nr. 8 von A. Dvorak sowie von W. A. Mozart das Konzertrondo in D-Dur und der 2. Satz aus dem Konzert in A-Dur, KV 414, vorgetragen. Es war ein Genuss, den vollendeten Harmonien zu lauschen, die beiden Meister an den Flügeln zu erleben!

Ich finde es toll, dass diese Art Musik in der heutigen Zeit noch gepflegt wird. Dafür möchte ich, sicher im Namen aller Gäste, nochmals bestens danken.

Ein Teilnehmer

Die Wochenplatz-Börse

Seit einigen Jahren vermittelt das Kinderatelier erfolgreich Babysitter. Wir möchten dieses Angebot ausweiten und eine Freizeitjob- Wochenplatz-Börse anbieten. Eine grosse Anzahl von Jugendlichen wünscht sich einen Wochenplatz, um Erfahrungen für die Zukunft zu machen, einer nützlichen Freizeitbeschäftigung nachgehen zu können und natürlich auch um ihr Taschengeld aufzubessern. Unser Angebot gilt für 13 – 16 Jährige Jugendliche.

Rasenmähen – Sträucher nachschneiden – Jäten – Autowaschen – Einkäufe machen – Blumen giessen – Hilfe bei Arbeiten im Haushalt – Papier bündeln – Kinder hüten – Hund ausführen – Katze füttern – Umgang mit dem Handy oder dem Computer zeigen – Hilfe auf dem Bauernhof – einfache Büroarbeiten usw.

Dies sind alles Arbeiten, bei welchen Jugendliche Ihnen Unterstützung bieten können. Wenn Sie eine Erleichterung im Alltag wünschen oder den Jugendlichen eine Arbeit anvertrauen möchten, dann melden Sie sich bei uns.

Vorgehen

Jugendliche die sich für eine Freizeitanstellung einschreiben möchten, melden sich bei uns per Telefon oder E-Mail. Sie werden in unserer Kartei erfasst und wenn möglich vermittelt.

Anbieter von Arbeiten melden sich bei uns per Telefon oder E-Mail. Sie werden in unserer Kartei erfasst und wenn möglich vermittelt.

Gebühren

Für die Jugendlichen ist die Vermittlung gratis. Die Anbieter entrichten eine einmalige Einschreibegebühr.

Mitglieder: Fr. 10.—
Nichtmitglieder: Fr. 20.—

Anmeldung und Infos

Susanne Pauli, 3629 Jaberg
Telefon: 031 / 781 25 20

info@kinderatelier.ch

Jürg Siegenthaler
Birkenweg 5
3629 Kiesen
Tel. 031 781 30 47
Fax 031 781 38 14

Privat-Metzger für Bauernbetriebe inklusive Wursther-stellung, vollständige Fleischverwertung und Verpackung

Mein Angebot:

- Grill-Party-Service
- Hauslieferungen von 1a Schweizerfleisch
- Vereinsanlässe
- Lottopreise
- Grill- und Hot-dog-Maschinen-Vermietung

SOGES
Sortiergesellschaft SOGES AG

Weg von der
Wegwerfgesellschaft
zur
Sortiergesellschaft

Adresse: Aarbord 32, 3628 Uttigen
Telefon Nr.: 033 345 55 40 Leitung, Büro
Telefon Nr.: 033 345 35 38 Betrieb Uttigen
Telefon Nr.: 033 657 25 92 Betrieb Steinigand
E-Mail: info@soges.ch

Ihr Partner für
kompetente
Bauabfallberatung
und -entsorgung

REUSSER
DACH+FASSADEN AG
3127 Mühlethurnen

- STEIL- UND FLACHDÄCHER
- STEINPLATTENDÄCHER
- SOLARDÄCHER
- FASSADENBAU
- ISOLATIONEN
- GERÜSTBAU
- SÄMTLICHE REPARATUREN

Telefon 031 809 01 40 ● Fax 031 809 24 15 ● E-Mail:reusserag@freesurf.ch ● www.reusserag.ch

Terminkalender 09 **Stand: 24. Juni;** Änderungen bleiben vorbehalten!

Datum	Anlass
Samstag, 1. August	Bundesfeier auf der Rüttiweid
Mittwoch, 5. August	Papier- und Kartonsammlung
Samstag, 15. August	Sommerball Jaberg
Samstag, 5. September	SoliTex: Kleider- und Schuhsammlung
Sonntag, 6. September	Spielfest Kiesen
Sonntag, 13. September	Abendkonzert Kirche Kirchdorf: Trio Tiglio
Mittwoch, 7. Oktober	Sperrgutsammlung
Sonntag, 18. Oktober	Abendkonzert KGH Uttigen: Shantychor Spiez
Samstag, 24. Oktober	OVJ: Besichtigung AVAG Thun, Besuch Sensorium Rüttihubelbad
Mittwoch, 11. November	Papier- und Kartonsammlung
Dienstag, 1. Dezember	OVJ: Adventsfenster Jaberg
Dienstag, 29. Dezember	OVJ: Adventsfensterrundgang

Grüngut: Grüngut kann bei Rudolf Hänni, Bodenhausstrasse 4, deponiert werden.
Private Grünabfuhren durch den Wegmeister sind kostenpflichtig.
Telefon Rudolf Hänni: 031 781 27 33

Hinweis:
Unter **www.jaberg.ch** finden Sie ebenfalls einen ausführlichen Terminkalender!

Musikgesellschaft Oppligen

Sonntage, 2./9./16./30. August 09, Waldgottesdienste im Predigtwald Wichtrach
Donnerstag, 20. August 09, Ständli am Oppliger-Bärgli
Sonntag, 20. September 09, Bettagskonzert in der Kirche Wichtrach
Sonntag, 22. November 09, Geburtstagsständli Turnhalle Kiesen
Sonntag, 13. Dezember 09, Abendmusik im Advent in der Kirche Wichtrach

Anmeldung Sommerball vom 15. August 09

Name:_____ Anzahl Erwachsene:_____

Anmeldung bis Freitag 3. Juli in OVJ/JAZ Briefkasten beim Gemeindehaus!